e-book Hunde-Kranken-versicherung

Nutzen, Kosten und Beispiele aus der Praxis

hundetraining.me
ONLINE HUNDESCHULE – CONNY SPORRER

VORWORT

Hundekrankenversicherungen – wirklich sinnvoll?

Liebe Leserinnen und Leser,

als Hundetrainerin sehe ich täglich die enge Bindung zwischen Mensch und Tier. Unsere Hunde sind nicht nur treue Begleiter, sondern auch vollwertige Familienmitglieder, die uns durch alle Lebenslagen begleiten. Diese innige Verbindung bringt jedoch auch eine große Verantwortung mit sich, insbesondere wenn es um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer vierbeinigen Freunde geht.

In den letzten Jahren hat sich die Zahl der verfügbaren Hundekrankenversicherungen stetig erhöht, und das Angebot ist vielfältiger denn je – zum Glück. Die richtige Versicherung zu finden, kann eine Herausforderung sein, vor allem wenn es darum geht, die passende Deckung für die individuellen Bedürfnisse des eigenen Hundes zu finden. Ich gebe zu: auch ich bin da zum Teil überfordert und verlasse mich in diesen Fragen auf vertrauenswürdige Profis.

Ein solcher Profi ist Andre Caspar, Gründer von dogcare24, der sich gmeinsam mit seinem Team auf die Fahne geheftet hat, kompetent, transparent und rund um die Uhr richtig zu beraten, damit auch du, deine perfekte Hundekrankenversicherung findest!

Dieses e-book ist ein Auszug aus Andres Buch “Maximale Sicherheit & Gesundheit für Hunde” und fasst alle wichtigen Aspekte für Hundekrankenversicherungen zusammen!

Ich hoffe auch ihr bekommt damit ein bisschen mehr Klarheit zum Thema!

Conny Sporrer

Maximale Sicherheit & Gesundheit für Hunde

Schauen wir uns die Unterschiede zwischen Ländern bezüglich der Verbreitung von Tierversicherungen an. Schweden gilt hier als Vorreiter. Schweden hat eine der höchsten Raten an Haustierversicherungen weltweit. Es wird geschätzt, dass ungefähr 80 Prozent der Hunde und Katzen versichert sind. Dies spiegelt das hohe Bewusstsein und den Stellenwert der Tiergesundheit in schwedischen Haushalten wider. In den Niederlanden sind etwa 30 Prozent der Haustiere versichert, im Vereinigten Königreich etwa 25 Prozent. Das Land hat eine lange Tradition von Haustierversicherungen, und die Anzahl der Versicherungsabschlüsse steigt stetig. In den USA ist der Markt für Haustierversicherungen im Wachstum begriffen, aber im Vergleich zu einigen europäischen Ländern noch relativ klein. Es wird geschätzt, dass weniger als drei Prozent der Haustiere versichert sind, wobei die Rate bei Hunden höher ist als bei Katzen.

In Deutschland ist die Versicherungsrate für Haustiere im Vergleich zu Schweden oder dem Vereinigten Königreich niedriger, doch zum Glück wächst das Bewusstsein und das Interesse an Haustierversicherungen. Genauere Zahlen variieren, man schätzt, dass weniger als 10 Prozent der Haustiere versichert sind.

Insgesamt gewinnt das Thema Tierversicherung in vielen Ländern an Bedeutung, da man sich die gesundheitliche Versorgung der tierischen Familienmitglieder immer mehr zu Herzen nimmt – lass dich also nicht von Versicherungen abschrecken! Für dich ist dein Tier genauso ein Teil der Familie wie die Kids oder jeder andere daheim und alle sind krankenversichert, richtig? Tut euch und eurem pelzigen Freund einen riesigen Gefallen und schließt auch für eure Katze oder euren Hund eine Krankenversicherung ab. Es lohnt sich! Es ist wichtig, sich genau zu überlegen, was auf einen zukommen kann, um nicht von hohen Kosten überrascht zu werden. Keiner kann in die Zukunft sehen. Es ist ja nicht wie bei einem Auto, das man alle zwei Monate zum Check bringt. Bei einem Hund brennt auch kein Kontrolllämpchen, wenn irgendetwas nicht so läuft, wie es soll. Es geht nicht nur darum, für den Fall der Fälle gerüstet zu sein, sondern auch darum, deinem Hund von Anfang an die bestmögliche Fürsorge zu bieten.

Irrglaube 1: Mein Hund ist noch jung,
der muss nicht zum Tierarzt

Irrglaube 2: Junge Hunde werden nicht chronisch krank

Irrglaube 3: Die Spardose wird es richten

Maximale Sicherheit & Gesundheit für Hunde

1: Es ist ein weit verbreiteter Irrglaube: „Mein Hund ist doch noch jung, dem wird schon nichts passieren.“ Aber tatsächlich sind es oft gerade die jungen Hunde, die am häufigsten tierärztliche Hilfe brauchen. Junge Hunde sind voller Energie und oft ein bisschen tollpatschig, was zu allerlei Verletzungen führen kann. Ein falscher Sprung, und schwupps, da ist das Kreuzband hin und du bist locker mal 3.000 bis 4.000 Euro los.

Ob beim Gassigehen, in der Wohnung oder auf Entdeckungstour im Wald – alles, was sie finden, landet erst mal im Maul. Und genau deshalb sind statistisch gesehen junge und ältere Hunde am häufigsten beim Tierarzt. Das Tückische dabei ist, dass man echt nie weiß, wann es einen erwischt. Plötzlich steht man da, und aus dem Nichts können die Kosten für die Behandlung deines Hundekumpels in den vier- oder so- gar fünfstelligen Bereich schießen. „Ich hatte Hunde, und die haben nie was gehabt“; „Meiner hat seit zehn Jahren nichts“ – auch das hört man oft, doch wie bereits erwähnt, keiner von uns hat eine Glaskugel.

2: Chronische Erkrankungen wie z. B. Allergien fangen oft schon früh an. Hinzu kommen die Wartezeiten in manchen Versicherungsverträgen. Zögere darum nicht mit dem Start der Versicherung, dann bist du die Wartezeit schnell los. Deshalb ist es echt schlau, nicht zu denken: „Ach, mein junger Hund, der wird schon nichts haben." Das Leben ist leider nicht so vorhersehbar. Wenn dein Hund, so wie meiner, chronische Krankheiten entwickelt, kommst du mit dem kleinen Notgroschen leider nicht weit.

Mein Hund Balu bekam leider Epilepsie. Ehrlich gesagt hatte ich keine Ahnung, was da auf einen zukommen kann, geschweige denn, was das alles kostet. Balu war ein kleiner Racker, mit gerade mal sechs Kilo, und trotzdem haben mich seine Tabletten schon 50 Euro im Monat gekostet. Natürlich zahlt man das gerne und jeder Hundepapa weiß, dass man alles macht, damit es seinem Schatz gut geht. Jetzt stell dir das mal mit der neuen Gebührenordnung und mit einem großen Hund, der 40 Kilo wiegt, vor – da bist du mit 50 Euro längst nicht mehr dabei, sondern landest wahrscheinlich bei 100 Euro im Monat, nur für Medikamente. Und genau da liegt der Knackpunkt: Man kann einfach nicht vorhersehen, was auf einen zukommt.

Maximale Sicherheit & Gesundheit für Hunde

Chronische Krankheiten wie Allergien oder Epilepsie können plötzlich Teil deines Alltags werden, und dann? Dann bist du froh, wenn du vorgesorgt hast. Denn gefühlsmäßig hast du schon genug zu bewältigen, wenn deine Fellnase chronisch erkrankt, dann ist es gut, wenn du dir nicht auch noch Sorgen ums Geld machen musst.

3: Ein weiteres klassisches Argument lautet: „Ich brauche keine Versicherung, ich leg' das Geld lieber beiseite." Die „Ich leg jeden Monat was auf die Seite"-Spardose: Mal ehrlich, wenn du jeden Monat 50 Euro beiseitelegst, hast du nach drei Jahren zwar 1.800 Euro gespart. Aber was, wenn dein Welpe sich, wie oben genannt, in der Hundeschule das Kreuzband reißt? Nach nur vier Wochen können die Tierarztkosten locker zwischen 2.500 und 4.500 Euro liegen. Auch bei einem Unfall oder einer Not-OP reicht die Spardose einfach nicht. Wir sprechen hier immerhin von einem Familienmitglied. Für alles Mögliche hat man Versicherungen, also warum beim Hund sparen und keine vernünftige Versicherung abschließen? Wenn das Geld nicht gebraucht wird, ist das natürlich super, aber wenn doch, dann kann eine gut gewählte Versicherung Gold wert sein und für die notwendige medizinische Versorgung deines Vierbeiners sorgen, ohne dass du finanziell ins Schwitzen kommst.

KREUZBANDRISS

EINE FINANZIELLE HERAUSFORDERUNG: „VIER-PFOTEN- DELUXE“ – DER TIERARZTBESUCH

Der Gang zum Tierarzt fühlt sich mittlerweile fast wie ein Luxus an. Das führt leider dazu, dass man sich heutzutage oft mehrmals überlegt, ob ein Besuch beim Doc wirklich nötig ist oder nicht. Das Risiko? Die Gesundheit deines Hundes kann unter deinem Zögern leiden, und genau das ist ein starkes Argument für eine Versicherung.

Gestiegene Tierarztkosten: Im Kapitel zuvor sind wir schon auf die Gebührenordnung eingegangen – es geht nicht darum, Tierhalter unnötig zur Kasse zu bitten, sondern um die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung für unsere vierbeinigen Freunde. Ich möchte an dieser Stelle eine Lanze für die Tierärzte brechen, denn hinter den höheren Kosten stecken handfeste Gründe:

1. Anstieg der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT): Die offiziellen Tarife, die Tierärzte für ihre Leistungen berechnen dürfen, wurden angehoben, was direkt zu höheren Kosten für Tierhalter führt.

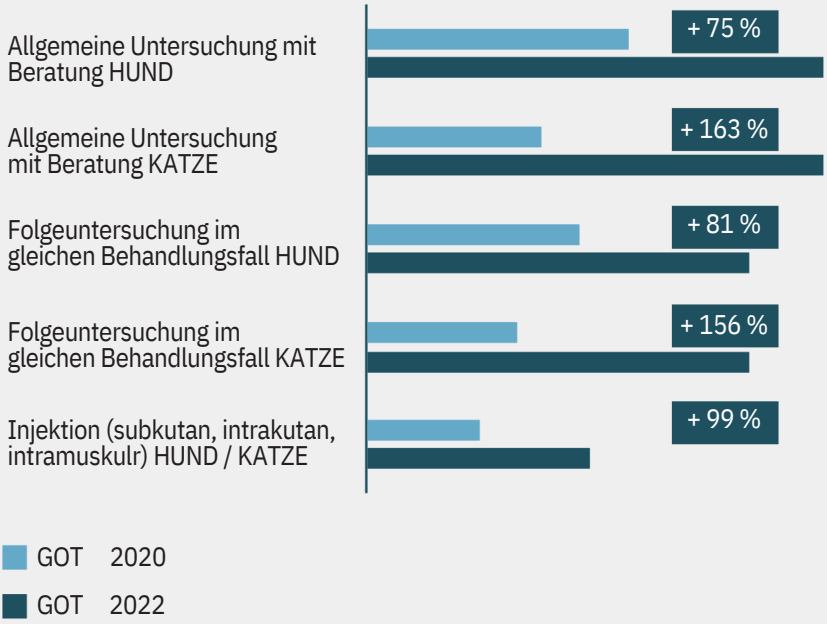
2. Medikamente sind teurer geworden: Genau wie in der Humanmedizin steigen auch in der Tiermedizin die Preise für Medikamente. Dieser Anstieg wird an die Tierbesitzer weitergegeben.

3. Wartung der medizinischen Geräte und Mietkosten: Die Instandhaltung von Spezialgeräten wie Röntgenapparaten sowie steigende Mieten für die Praxisräume erhöhen die Betriebskosten einer Tierarztpraxis erheblich.

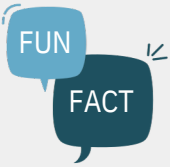
4. Gehälter der Angestellten: Um qualifiziertes Personal zu halten und faire Löhne zu zahlen, müssen auch die Gehälter der Praxismitarbeiter angemessen sein, was ebenfalls zu den Gesamtkosten beiträgt.

Diese Faktoren zusammengenommen erklären, warum die Kosten für tierärztliche Behandlungen in den letzten Jahren gestiegen sind.

STATISTIK: KOSTENENTWICKLUNG DER TIERÄRZTE



(Quelle: https://www.tierarzt-remscheid-sued.de/2022/07/18/und-was-kostet-das-die-neue-geb%C3%BChrenordnung-f%C3%BCr-tierarzt-praxen-kommt-2022/)



Die Nase eines Hundes ist extrem leistungsfähig. Sie können Gerüche in einer Konzentration wahrnehmen, die für Menschen unvorstellbar ist. Das macht sie zu hervorragenden Spürhunden in vielen Bereichen wie Suche und Rettung oder beim Aufspüren von Drogen und Sprengstoffen. Hunde besitzen einen Geruchssinn, der 10.000- bis 100.000-mal schärfer ist als der des Menschen. Sie sind nicht nur in der Lage, Krankheiten wie Diabetes und Krebs durch ihren Geruchssinn zu identifizieren, sondern können auch wahrnehmen, wenn jemand im Haushalt schwanger ist – vergleichbar damit, als könnten wir einen verfaulten Apfel unter zwei Millionen ähnlichen ausmachen.

2.1 WAS ZEICHNET EINE GUTE VERSICHERUNG AUS?

Auf jeden Fall solltest du dich beraten lassen und überlegen, welche Art von Versicherung du wirklich brauchst. Willst du eine reine OP-Versicherung, die nur die großen Eingriffe abdeckt, oder soll die Versicherung auch für andere Krankheiten, Medikamente und Standardbehandlungen beim Tierarzt aufkommen? Die freie Tierarztwahl sowie ein weltweiter Versicherungsschutz sollten selbstverständlich sein. Das ist eine Entscheidung, die gut überlegt sein will. Zieh am besten ein Team von Experten zu Rate, um herauszufinden, was finanziell für dich machbar ist und was auf dich zukommen könnte. Die Kosten für die Versicherung hängen nämlich auch von der Rasse und dem Alter deines Hundes ab. Einfach zu sagen: „Eine Versicherung? Brauch ich nicht!“ – das sollte wirklich keine Option sein.

Jeder versichert ganz selbstverständlich sein neues Auto Vollkasko, richtig? Keiner sagt nach sechs Jahren: „Ach das war verschwendetes Geld. Hätte ich mal besser nur die Haftpflicht gemacht, weil ich jetzt sechs Jahre die Vollkasko umsonst gezahlt habe.“ Wir alle sind froh, dass nichts passiert ist.

Welche Versicherung wählt man?

Grundsätzlich entscheidet man sich in diesem Fall für eine Versicherung mit Expertise, die schon lange am Markt ist. Im Beispiel für Krankenversicherungen für Menschen gibt es z. B. die Barmenia, die schon seit über 100 Jahren souverän versichert.

Gehen wir hier auf die einzelnen Bausteine etwas genauer ein:

Was gehört zur Tierarztkostenabdeckung?

Baustein 1: Operationen mit unbegrenzter Absicherung (auch mit vierfachem GOT) Inkludiert Voruntersuchungen und Nachbehandlung, eben alles, was Rund um die Operation dazu gehört.

Eine gute Hundekrankenversicherung sollte auf jeden Fall umfassenden Schutz bieten, um die Gesundheit deines Vierbeiners bestmöglich zu sichern. Die Kostenübernahme für tierärztliche Behandlungen sollte sowohl Routineuntersuchungen als auch Notfallbehandlungen oder Sonderbehandlungen miteinschließen.

Maximale Sicherheit & Gesundheit für Hunde

- Operationen unter Narkose oder Klammern, Zahnextraktionen, Zahnwurzelbehandlungen, Operationen unter Teilnarkose/Lokalanästhesie.
- Untersuchungen, die zur Feststellung der Diagnose – die zu der Operation führt – erforderlich waren.
- Weitere Untersuchungen, die der Operationsvorbereitung dienen (inkl. Vorbericht, klinische Untersuchungen sowie spezielle Untersuchungen wie z. B. Röntgen, Magnet-Resonanz-Tomographie, Endoskopie, Biopsie, Labor).
- Nachbehandlung – auch stationär – z. B. für Wundbehandlungen und Untersuchungen, Physiotherapie, Akupunktur, Homöopathie, Lasertherapie, Magnetfeldtherapie und Neuraltherapie.
- Kostenübernahme für stationäre Aufenthalte im Krankheitsfall gehören ebenfalls dazu.

Baustein 2: Ambulante Kosten (medizinische Behandlungen unabhängig von OPs)

- Häufige Behandlungen: Gastritis, Ohrenentzündung, Allergien, Parasiten oder Verletzungen jeglicher Art. Selbstverständlich werden Medikamente auch übernommen.

Gut zu wissen: Im Falle einer chronischen Erkrankung deines Hundes werden während der gesamten Vertragslaufzeit die Kosten übernommen. Das bedeutet, dass regelmäßige Untersuchungen und Medikamente im Rahmen deines Versicherungsschutzes abgedeckt sind.

Sonderbehandlungen

Deckung für alternative Behandlungsmethoden wie Akupunktur oder chiropraktische Behandlungen, falls vom Tierarzt empfohlen. Oder z. B. Physio- oder Verhaltenstherapie: Manche Hunde haben für ihre Halter unangenehme Eigenarten, z. B. klappt es plötzlich nicht mehr mit dem Gassi-Gehen oder der Hund markiert in der Wohnung immer wieder irgendwelche Einrichtungsgegenstände. Dann kann manchmal eine Verhaltenstherapie helfen. Hier wird untersucht, welche Faktoren zu dem Verhalten des Tieres führen, damit diese abgestellt werden können bzw. ein neues Verhalten antrainiert werden kann. Wird eine Verhaltenstherapie vom Tierarzt bestätigt, wird das zum Beispiel auch übernommen.

HUNDEPHYSIOTHERAPIE

Manchmal kann es vorkommen, dass dein Hund Beschwerden hat oder sich nach einer Verletzung oder Operation langsam wieder erholen muss. In solchen Fällen kann die Physiotherapie für Hunde eine wertvolle Unterstützung sein. Benötigt dein Hund eine Physiotherapie, werden im Rahmen der Nachbehandlung einer versicherten Operation bis zu zehn Behandlungen mit maximal 30 Minuten ebenfalls übernommen.

Die Hundephysiotherapie ist eine spezialisierte Behandlungsform, bei der verschiedene Techniken eingesetzt werden, um deinem Vierbeiner zu helfen. Sie kann Schmerzen lindern, die Beweglichkeit verbessern und zur Rehabilitation beitragen.

Schlüsselerkenntnisse:

- Die Hundephysiotherapie kann Beschwerden lindern und die Beweglichkeit deines Hundes verbessern.
- Es gibt verschiedene Behandlungsformen in der Hundephysiotherapie, die je nach Bedarf eingesetzt werden.

- In bestimmten Situationen, wie nach einer Verletzung oder Operation, kann die Hundephysiotherapie besonders sinnvoll sein.
- Die Kosten für die Hundephysiotherapie variieren, aber eine Hundekrankenversicherung von dogcare24 kann helfen, die Kosten abzudecken.
- Die Auswahl einer geeigneten Hundephysiopraxis ist wichtig, um die bestmögliche Betreuung für deinen Hund sicherzustellen.

Hundephysiotherapie ist eine spezialisierte Form der Physiotherapie, die auf die Bedürfnisse von Hunden zugeschnitten ist. Sie wird eingesetzt, um Beschwerden zu lindern, die Beweglichkeit zu verbessern und die Gesundheit und Lebensqualität von Hunden zu fördern. Die Tierphysiotherapie für Hunde umfasst verschiedene Behandlungsformen, die gezielt auf die speziellen Bedürfnisse der Vierbeiner abgestimmt sind. Dazu gehören beispielsweise Massagen, manuelle Therapie, passive Bewegungen, Hydrotherapie und physikalische Therapie.

Die Behandlungen werden von speziell ausgebildeten Hundephysiotherapeuten durchgeführt, die über fundiertes Wissen

im Bereich der Hundeanatomie und -physiologie verfügen. Sie arbeiten eng mit Tierärzten zusammen, um eine ganzheitliche Betreuung und Behandlung der Hunde sicherzustellen.

EINSATZGEBIETE DER HUNDEPHYSIOTHERAPIE

Die Hundephysiotherapie kann bei verschiedenen Erkrankungen, Verletzungen oder nach Operationen eingesetzt werden. Sie hilft unter anderem bei:

- Arthrose und Gelenkproblemen
- Rücken- und Wirbelsäulenproblemen
- Muskelschwäche und Atrophie
- Neurologischen Erkrankungen
- Rehabilitation nach Verletzungen oder Operationen
- Haltungsschäden

Durch gezielte physiotherapeutische Maßnahmen wird die Beweglichkeit des Hundes verbessert, Schmerzen gelindert und der Genesungsprozess unterstützt.

Unser Alleinstellungsmerkmal? Goldimplantate! Ja, richtig gehört. Was bei uns im Premium Plus Tarif mit drin ist und als Geheimtipp gilt, sind Goldimplantate und Goldakupunktur. Stell dir vor, dein Hund hat Probleme mit der Hüfte, dem Rücken oder Ellenbogen – da kommen diese Goldkügelchen ins Spiel. Nach der Behandlung ist dein Hund wie ausgewechselt, ohne Schmerzen, einfach topfit. Das klingt fast zu schön, um wahr zu sein, und ja, es ist eine Investition – zwischen 4.000 und 7.000 Euro. Für alle, die das Beste für ihren Vierbeiner wollen und auf solche innovativen Behandlungen Wert legen, ist das ein echter Gamechanger. Goldimplantate könnten die Lösung sein, und wir sorgen dafür, dass du dir darüber keine finanziellen Sorgen machen musst.

Auch die Notfallversorgung sollte mit abgedeckt sein, was bedeutet, dass man auch nachts oder am Wochenende die Kosten bezahlt bekommt. Dies betrifft die Notdienstgebühr laut Gebührenordnung für Tierärzte (GOT).

In diesem Zusammenhang ist auch Telemedizin sehr wichtig: Sie bietet schnellen Zugang zu fachkundiger Beratung, gerade in Notfällen oder zu Zeiten, wenn der direkte Gang zum Tierarzt nicht möglich ist. Es ist ein modernes Mittel, das in

kritischen Momenten Unterstützung und Orientierung bietet und somit ein unschätzbarer Bestandteil unserer heutigen Tiergesundheitsversorgung ist.

Ist man sich nicht sicher, ob man direkt zum Tierarzt oder in die Klinik fahren sollte, kann man einen Video-Call machen und der Tierarzt am Telefon schaut sich den Hund schon mal an. So kann man einschätzen, ob es ausreicht, am nächsten Tag zum Tierarzt des Vertrauens zu fahren. In der Telemedizin empfehle ich die Anbieter Pfotendoctor und Firstvet, die es auch als App gibt (www.pfotendoctor.de und firstvet.de).

Am Beispiel meines Balu möchte ich euch die Bedeutung und den Nutzen der Telemedizin näherbringen. Es war ein Wochenende, genauer gesagt ein Samstag, als Balu, der bereits an einem Tumor litt, plötzlich schwer zu atmen begann. Es war offensichtlich, dass sich Flüssigkeit in seinen Organen sammelte, ein klares Zeichen, dass seine Zeit gekommen war. In solch einer Situation fühlst du dich hilflos, besonders am Wochenende, wenn viele Tierarztpraxen geschlossen sind. Ich griff zum Telefon und kontaktierte den Telemedizin-Service. Der Arzt am anderen Ende der Leitung hörte sich meine Schilderungen an und riet mir, umgehend eine Notfallklinik aufzusuchen – in Köln, wo wir wohnen, gibt es glücklicherweise

zwei solcher Einrichtungen. Obwohl ich das Gespräch unter Tränen beenden musste, gab mir diese telemedizinische Beratung die nötige Bestätigung und Klarheit darüber, was zu tun war.

Dann sind wir noch mal an einen See gefahren, seinen Lieblingsort, und haben von dort Abschied genommen. Wir sind auch einem Hund begegnet und da hat er noch ein letztes Mal Schwänzchen gewedelt und sich richtig auf den Hund gefreut, als ob er das alles irgendwie wüsste. So einen Tag vergisst man nicht, das ist hart und ich glaube, jeder Tierbesitzer kann das nachvollziehen. Und dann musste ich mit ihm in die Klinik fahren, das ist mein ganz persönlicher Bezug zur Telemedizin: Für mich war sie hilfreich und die letzte Bestätigung, dass das jetzt keinen Sinn mehr macht. Letztendlich führte dies dazu, dass ich Balu in einer Notfallklinik einschläfern lassen musste, um ihm weiteres Leiden zu ersparen.

Was an der Telemedizin ebenfalls nicht zu unterschätzen ist: Stell dir mal vor, du wohnst auf dem Land oder in einem kleinen Dorf. Da wird jeder Tierarztbesuch zur Expedition: Hund ins Auto, Stress pur für beide Seiten, und dann auch noch das Wartezimmer, was bei manchen Vierbeinern regelrecht Panik auslöst. Eine halbe Stunde Autofahrt kann für

deinen Hund ganz schön anstrengend sein, gerade wenn es ihm aktuell nicht gut geht. Wenn du stattdessen einfach zum Hörer greifen und durch ein Gespräch mit dem Tierarzt vielleicht sogar den Praxisbesuch umgehen kannst, ist das genial. Der Stresspegel für deinen Hund sinkt enorm. Und das Beste? Die meisten Versicherungen sind auch voll dabei und bieten solche Telemedizin-Services kostenlos an.

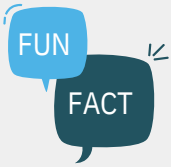
Es gibt inzwischen auch Ärzte, die genau aus diesem Grund Hausbesuche machen, ich finde das genial – bei uns wird auch dieser Besuch übernommen, exklusive Anfahrt.

Baustein 3: Vorsorgebehandlungen wie Impfungen, Entwurmung und regelmäßige Gesundheitschecks werden erstattet. Dazu gehören vorsorgliche Bluttests.

TIPP :

Oftmals ist es günstiger, die Vorsorgebehandlungen (Baustein 3) selbst zu übernehmen und dadurch einen weit höheren Betrag in der monatlichen Versicherungsprämie einzusparen. Hierzu wirst du natürlich von uns ausführlich beraten.

Beim Abschluss einer Hundekrankenversicherung ist es wichtig, die Vertragsbedingungen genau zu prüfen, um sicherzustellen, dass die Versicherung den Bedürfnissen deines Hundes entspricht und dir im Ernstfall die notwendige finanzielle Unterstützung bietet. Die Prämien sollten fair sein und sich nach Alter, Rasse und Gesundheitszustand des Hundes richten, ohne versteckte Kosten.



Eine kuriose wissenschaftliche Entdeckung: Laut einer deutschen Studie orientieren sich 80 Prozent der Hunde an dem Magnetfeld der Erde, wenn sie ihr Geschäft verrichten, und bevorzugen dabei eine Nord-Süd-Ausrichtung.

Bei uns stehen Zuverlässigkeit und Transparenz an erster Stelle. Wir garantieren nicht nur die Übernahme der versprochenen Kosten, sondern sind auch langfristig ein stabiler Partner an deiner Seite. Ein weiterer entscheidender Vorteil ist unser exzellenter Kundenservice, wir bieten dir einen persönlichen und direkten Ansprechpartner. Dieser steht dir bei allen Fragen und Anliegen mit Rat und Tat zur Seite – ein Service, der weit über das übliche Maß hinausgeht. Bei dogcare24 erhältst du nicht nur eine Versicherung, sondern einen verlässlichen Partner, der in allen Belangen rund um die Gesundheit deines Hundes für dich da ist: weil du und dein Haustier nur das Beste verdienen.

Prüfe genau, was du wo abschließt: Beim Thema Online-Anbieter von Hundekrankenversicherungen gibt’s leider auch Schattenseiten. Viele locken mit günstigen Beiträgen, aber dann kommt’s dicke: Entweder

zahlen sie am Ende nicht das, was versprochen wurde, oder sie verschwinden nach ein paar Jahren einfach vom Markt. Und zack, stehst du da mit deinen Tierarztrechnungen und keinem, der sie übernimmt. Dazu kommt noch das Drama mit dem Kundenservice. Du reichst brav deine Belege ein und wartest … und wartest … aber eine Rückmeldung? Fehlanzeige. Kein fester Ansprechpartner, niemand, der dir weiterhilft – stattdessen hängst du ewig in der Warteschleife.

Ich sag's mal so: Aus eigener Erfahrung zahle ich mittlerweile lieber ein bisschen mehr, wenn ich dafür guten Service und einen direkten Ansprechpartner bekomme. Das ist mir lieber, als im Regen stehen gelassen zu werden, wenn's drauf ankommt. Es ist einfach praktisch, wenn du einen festen Ansprechpartner hast, der auch greifbar ist. Du bist schließlich immer mal wieder beim Tierarzt und reichst Rechnungen ein oder hast Fragen, die du gerne kompetent geklärt haben willst. Der Vierbeiner ist ja nicht unbedingt ein seltener Gast beim Tierarzt. Es ist nun mal nicht wie bei der Haftpflicht, wo du vielleicht jahrelang keinen Piep von dir geben musst. Ein Vergleich mit der Autoversicherung macht das Ganze ziemlich klar: Bei der Autoversicherung zahlst du vielleicht jahrelang, ohne den Service wirklich in Anspruch nehmen zu müssen, weil du, wenn du Glück hast, keinen Unfall baust. Da fällt dir

vielleicht gar nicht auf, ob der Service gut ist oder nicht. Bei der Hundekrankenversicherung hast du deine Routineuntersuchung, und gerade, wenn etwas Ernsthaftes ist, willst du jemanden haben, der dir zuverlässig zur Seite steht. Und wer beim Abschluss der Versicherung nur auf den Preis schaut, kauft am Ende vielleicht zweimal. Vor allem, wenn der Hund älter und krank wird, kann es passieren, dass er entweder gar nicht mehr aufgenommen wird oder nur zu echt happigen Konditionen.

Das ist nicht nur ein Problem bei Online-Versicherungen, sondern auch bei vielen anderen Anbietern. Manche kürzen die Leistungen, sobald dein Hund ein bestimmtes Alter erreicht – plötzlich werden nur noch 80 oder 60 Prozent der Kosten übernommen. Da ist es ein echter Vorteil, wenn deine Versicherung sagt: „Egal, wie alt dein Hund wird, wir zahlen immer 100 Prozent." Gerade im hohen Alter, wenn die Tierarztrechnungen sich häufen, bist du echt froh, wenn du vollen Service bekommst und keine bösen Überraschungen erlebst. Also, lieber ein paar Euro mehr in die Hand nehmen und dafür sorgenfrei sein – sowohl für deinen Hund als auch für deinen Geldbeutel.

Ein häufiger Irrglaube ist auch, dass es günstiger kommt, wenn man seine Versicherung direkt online abschließt – frei nach dem Motto: „Über eine Agentur wird's bestimmt teurer." Aber lass mich das klarstellen: Bei uns ist das nicht der Fall! Der Beitrag, den du bei uns zahlst, ist genau derselbe, den du auch bei der klassischen Versicherung zahlen würdest. Und der Clou bei der Sache? Der ganze Service, den wir bieten, kostet dich keinen Cent extra. Also, ein echter Riesenvorteil, den du da in der Hand hast!

Warum solltest du dich an professionelle Experten wenden, wenn's um Hundekrankenversicherungen geht? Ganz einfach: Bei uns kriegst du die Expertise, die du brauchst. Das Thema Hundekrankenversicherung ist echt eine Wissenschaft für sich. Es wirft jede Menge Fragen auf und ist ohne professionelle Unterstützung kaum zu durchblicken. Es ist einfach zu komplex und individuell. Deshalb ist es wichtig, Leute an deiner Seite zu haben, die sich tagein, tagaus nichts anderes auf die Fahne geschrieben haben.

Und ich rede hier nicht von einer Agentur, die Hundekrankenversicherungen nur nebenbei macht und eigentlich viel lieber über Renten- oder Hausratversicherungen redet. Nein, du brauchst jemanden, der tief in der Materie steckt, die gan-

zen Feinheiten kennt und genau versteht, was du und dein Vierbeiner braucht.

Bei uns kriegst du eine praktische Versicherungskarte mit dazu. Warum das so cool ist? Ganz einfach: Alle wichtigen Daten deiner Versicherung sind direkt drauf. Das heißt, du hast immer und überall blitzschnell alle Infos parat.

Und es gibt noch einen Bonus: Einige Tierärzte in Deutschland können direkt mit deiner Versicherung abrechnen. Das Problem bisher? Manchmal stehen Kunden da und können sich nicht mehr genau an ihren Tarif oder ihre Versicherungsnummer erinnern. Da wird's für den Tierarzt schwierig.

Aber mit der Versicherungskarte? Zack, hat der Doc alle nötigen Infos direkt vor sich. Er sieht sofort, bei welcher Versicherungsgesellschaft du bist, welchen Tarif du hast und kann dann, falls gewünscht, unkompliziert abrechnen. Du kannst die Karte easy in deinem Portemonnaie mitnehmen. So hast du immer alles Wichtige dabei – ohne groß suchen zu müssen.

Leg los mit unserem Online-Rechner! Gib einfach deine Daten ein und blitzschnell bekommst du deinen Beitrag angezeigt. Das Beste daran? Wir haben alle deine Infos bereits parat, sodass wir dich im Handumdrehen kontaktieren können, falls du weitere Unterstützung brauchst. Warte nicht länger – finde jetzt heraus, wie günstig deine Versicherung sein kann!

Zum Tarifrechner:

Auf einen Blick:

1. **Eine Versicherung ist unverzichtbar:** Dein Hund ist ein Teil der Familie. Eine Versicherung hilft dir, dieses Familienmitglied bestmöglich zu schützen und dich vor unerwarteten Kosten zu bewahren.

2. **Schutz vor steigenden Kosten:** Tierarztkosten können schnell in die Höhe schießen, und niemand kann vorhersagen, wie sich diese in Zukunft entwickeln. Eine bloße Spardose kann hier schnell an ihre Grenzen stoßen.

3. **Finde den richtigen Ansprechpartner:** Ein kompetenter Experte kann dir dabei helfen, genau die Versicherung zu finden, die du brauchst. Eine individuelle Beratung ist Gold wert.

4. Recherchiere gründlich vor dem Abschluss: Informiere dich über die Expertise und die Bewertungen des Versicherungsanbieters. Bei uns zum Beispiel kannst du dich auf über 400 positive Google-Bewertungen stützen.

5. Zögere nicht mit der Absicherung: Sorge so schnell wie möglich für die passende Absicherung deines Hundes. Je früher, desto besser, um nicht von zukünftigen Kosten überrascht zu werden.

6. Es ist nie zu spät: Egal, ob dein Hund noch jung ist oder bereits im fortgeschrittenen Alter – es ist nie zu spät, um eine Versicherung abzuschließen. Selbst Hunde, die erst im späteren Lebensalter zu dir kommen, verdienen diesen Schutz.

Ich bin mir sicher, du wirst die richtige Entscheidung für dich und deinen vierbeinigen Freund treffen.

INTERVIEW MIT EINER ZUFRIEDENEN KUNDIN

Steffi arbeitet seit 24 Jahren als Data Analyst bei einem Versicherer. Vor drei Jahren ist Lotte als Welpe bei ihr eingezogen, die sie dann auch direkt bei mir versichert hat.

Warum war dir eine Tierkrankenversicherung so wichtig?

„Ich habe mir von Anfang an Gedanken über die Gesundheit meines Hundes gemacht. Mir gibt die Versicherung ein großes Maß an Sicherheit. Egal ob es sich um einen Welpen oder einen erwachsenen Hund handelt, man kann nie vorhersehen, welche gesundheitlichen Probleme auftreten – sei es eine Krankheit, die plötzlich oder in einigen Jahren auftritt, oder ein unerwarteter Unfall – das kann mit erheblichen Kosten verbunden sein. Die Gewissheit, in solchen Fällen finanziell abgesichert zu sein, erspart mir schlaflose Nächte.

Wenn es wirklich zu einem Unfall oder einer Erkrankung kommt, nimmt einem das eine große Last von den Schultern. Denn solch eine Situation ist schon emotional genug und das geliebte Haustier steht immer im Vordergrund und

ich will mich dann voll und ganz auf die Genesung konzentrieren können. Ich erlebte im Bekanntenkreis einen Fall, wo nach einem Unfall plötzlich Kosten von 5.000 Euro für eine Operation aufkamen – ohne die weiteren Behandlungskosten. Das zieht einem schnell den Boden unter den Füßen weg, ich will da einfach vorbereitet sein, zumal ich das einfach mit meiner eigenen Krankenversicherung gleichsetze.

Natürlich gibt es die monatlichen Prämien, die nicht unerheblich sind, aber diese investiere ich gerne in das Wohlbefin- den und die Gesundheit meines Tieres. Außerdem sind auch die Kosten für tierärztliche Behandlungen gestiegen – eine Entwicklung, die ich grundsätzlich unterstütze, da auch Tierärzte angemessen entlohnt werden sollten. Ich war auch schon in einer Situation, wo ich mit den hohen Kosten konfrontiert wurde – ein Notfall, außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Sowas stellt einen vor finanzielle Herausforderungen.

Doch dank meiner Versicherung konnte ich diese Situationen bewältigen. Wir bekommen auch eine Kostenerstattung für präventive Behandlungen wie Zahnbehandlungen, Impfungen, Wurmkuren und Zeckenmittel, was die jährlichen Routinekosten teilweise abdeckt. Ich finde ich die Regelungen fair und angemessen. Durch die transparente Beratung von Andre

war ich von Anfang an bestens informiert und konnte so eine gute Entscheidung treffen.“

Warum hast du dich für dogcare24 entschieden?

„Ich habe Freunde, die Versicherungen vertreiben, und da ich selbst aus der Branche bin, habe ich da schon einen guten Überblick. Natürlich habe ich mir auch bei meiner guten Freundin ein Angebot eingeholt und ihr musste ich dann erklären, warum ich mich nicht für sie entschieden habe. Ich habe mich bei Andre am besten abgeholt, betreut und beraten gefühlt. Diese Versicherung läuft jetzt seit drei Jahren und es gab auch schon den ein oder anderen Versicherungsfall, und bisher lief auch immer alles so, wie ich mir das gewünscht habe.“

Was hat da für dich den entscheidenden Unterschied gemacht?

„Der Unterschied bei Andre war die persönliche Note. Ich bekam nicht nur Unterlagen zum Durcharbeiten und hatte einen Ansprechpartner, um danach meine Fragen zu stellen, sondern wir hatten direkt ein persönliches Gespräch, was wie eine medizinische Anamnese durchgeführt wurde, er ging genau auf meine Bedürfnisse ein und hat den Versicherungs-

schutz entsprechend angepasst. Er gab mir Ratschläge, nannte mir allen Vor- und Nachteile – das war eine wirklich umfassende Beratung. Diese proaktive Herangehensweise hat mich letztendlich überzeugt. Auch wenn wir uns schon seit Kindertagen kennen, hat das nicht den Ausschlag gegeben, so geht er auch mit Fremden um. Ich kenne ihn als ehrlich, hilfsbereit und loyal. Er unterstützt einen, wenn man irgendwie in Not ist, ich konnte immer auf ihn zählen, und das setzt er auch in seinem Beruf so um. Was ich an ihm mag, ist, dass er sehr professionell und menschlich ist. Es geht über das Geschäftliche hinaus, wenn er nachfragt, wie es meiner Lotte geht. Daran merkt man die Fürsorge und die Liebe zu den Tieren, was man eben auch nur als Tierbesitzer haben kann. Auch außerhalb der Geschäftszeiten beantwortet er Fragen, weil er die Bedürfnisse der Tiere und Besitzer nachvollziehen kann. Seine Bereitschaft, ehrlich zuzugeben, wenn er etwas nicht weiß, und sich dann um eine fundierte Antwort zu bemühen, anstatt voreilige Falschaussagen zu treffen, finde ich besonders wertschätzend. Er steht einem immer mit Rat und Tat zur Seite.“

Wie läuft das bei einem Versicherungsfall ab?

„Andre hat eine WhatsApp-Nummer, darüber kontaktiere ich ihn, kann alle Fragen stellen und reiche auch darüber meine

Rechnungen ein. Er klärt dann alles mit der Versicherung und von denen bekomme ich dann meine Schreiben und auch die Überweisungen. Ich bekomme dann auch immer sehr schnell mein Geld. Selbst, wenn mal etwas nicht zu 100 Prozent übernommen wird, erklärt Andre, woran es gelegen hat, so-dass man alles nachvollziehen kann, man fühlt sich eben immer unterstützt und abgeholt. Deswegen kann ich jedem Leser nur empfehlen, zumindest mal ein persönliches Gespräch mit ihm zu führen und sich einen Eindruck zu verschaffen. So bekommt man einen guten Eindruck, wie später die Betreuung ist, falls der Worstcase eintritt, oder wie auch insgesamt die Betreuung ist.“

EMPFEHLUNG:

dogcare24

In Kooperation mit Barmenia

Gute Gründe für dogcare24:

- Mit 10.000+ Kunden der größte Exklusivpartner der Barmenia im Bereich Hundeversicherungen
- Als Hunde-Spezialisten gibt es direkten Draht zu allen wichtigen Abteilungen
- 1.000+ positive Google Bewertungen
- Sie suchen den passenden Tarif? Sie haben Fragen? Sie möchten eine Rechnung einreichen? Mit dogcare24 haben Sie einen festen Ansprechpartner, alles aus einer Hand, während der gesamten Vertragslaufzeit – völlig kostenfrei
- Telefon, E-Mail, WhatsApp – durchgehende Erreichbarkeit
- Nur bei dogcare24 gibt es ein exklusives Versicherungskärtchen

Jetzt online Tarif berechnen:

rechner.dogcare24.de